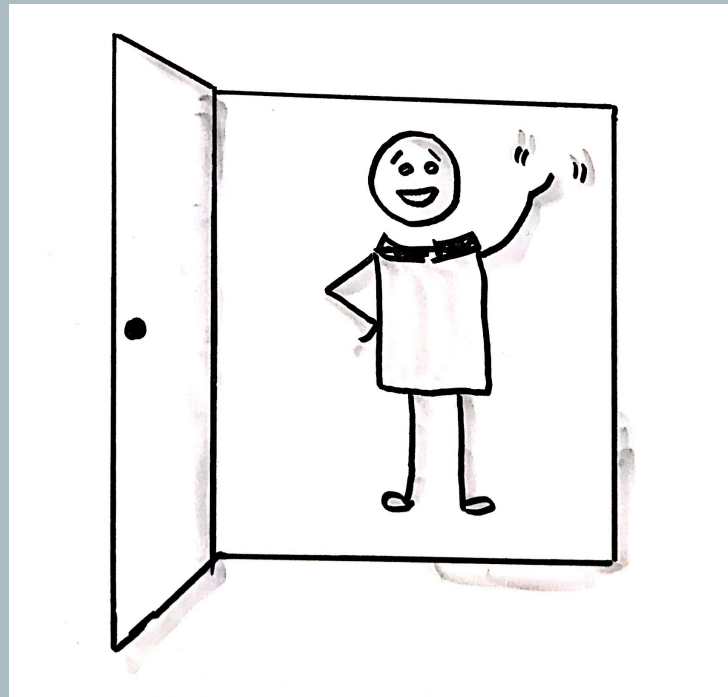


Frauen außerhalb ihrer Komfortzone - Lessons Learned aus der Praxis agiler Softwareentwicklungsprozesse

Gewinn Fachtag Berlin 2017

Edna Kropp

akquinet 



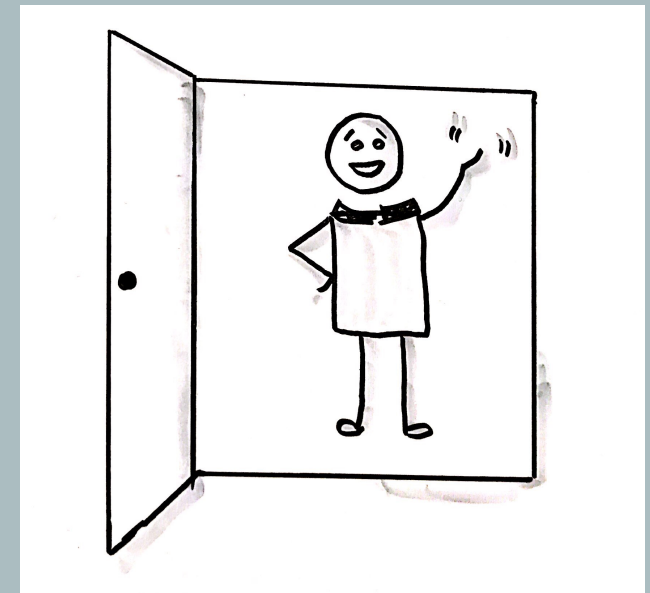
In agiler Softwareentwicklung braucht man genau so viel Aufmerksamkeit, Anerkennung und Einfluss, dass man selbstbestimmt arbeiten kann und interessante Aufgaben bekommt.

Aber wie?

Mythos Motivation: Wege aus einer Sackgasse, Sprenger 2002

Jeder möchte Leistung erbringen, d.h.
Zusammenspiel von

- Leistungs-Bereitschaft (Wollen),
- Leistungs-Fähigkeit (Können) und
- Leistungs-Möglichkeit (Dürfen)



Rollenspiel anhand von Anekdoten – je 5 min

X (spielt vor): Nach einem Fachvortrag Deiner Kollegin unterhältst Du Dich mit einem potentiellen Auftraggeber. In deiner unmittelbaren Nähe hörst Du Deinen Kollegen und fachlichen Vorgesetzten zu einem Vorgesetzten von einem anderen Standort sagen: „Dafür ist meine Kollegin zuständig“

Y (reagiert): „Können Sie mir bitte ein Taxi bestellen“

X Wie reagierst Du?

--- Austausch in der Gruppe

Wie hätten die anderen reagiert?

Was wäre eine vorteilhafte Reaktion gewesen?

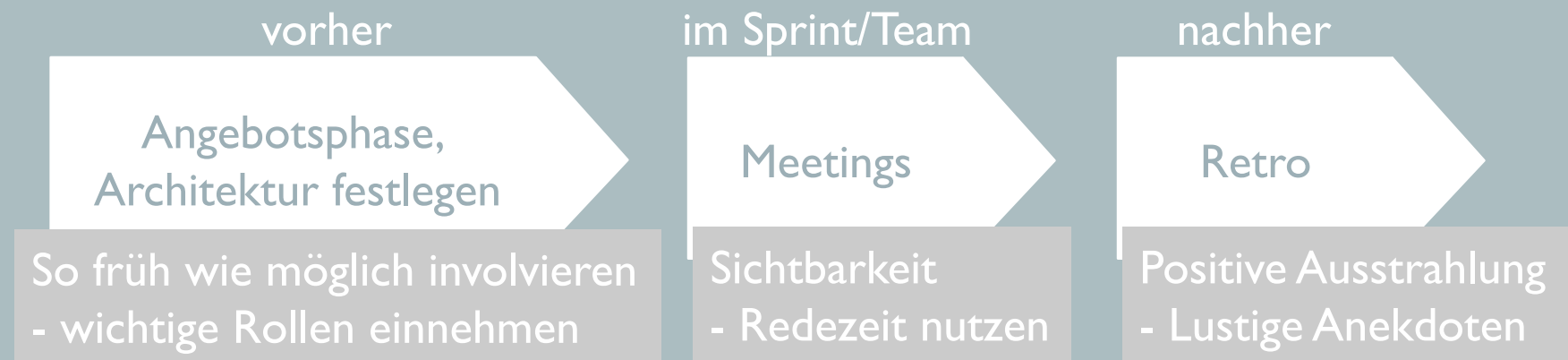
Ist die Erfahrung/ Reaktion innerhalb der eigenen Komfortzone?

P Stichwörter für Erfahrungen/ Reaktionen

--- alle

Was waren die Erfahrungen?

In der Praxis agiler Entwicklung z.B.



Gemeinsame Pausen, fachlicher Austausch, Netzwerk aufbauen

Maßnahmen außerhalb der Komfortzone

Aufmerksamkeit: Sichtbarkeit erhöhen/ Wort ergreifen

Netzwerken - wer hat Einfluss und kann mich unterstützen

Win-Win Situationen herstellen

Einfluss: Zuständigkeiten aktiv wählen (Rollen)

Herausfordernde Aufgaben suchen: zu technisch/komplex gibt es nicht

Positive Erlebnisse sammeln und Stärken zeigen

Anerkennung: Die eigene Leistung messbar machen/ Potential zeigen

Leistungen würdigen / gewürdigt werden

Wertschätzendes Gehalt aushandeln



Vielen Dank

edna.kropp@akquinet.de

